

Am 12. November 1959 verstarb hochbetagt in Karlsruhe in Baden Herr

Alois Gremminger.

Der Verblichene, seit 1943 Mitglied unserer Gesellschaft, war ein kenntnisreicher Lepidopterologe, der sich nicht nur mit der Erforschung der Fauna seiner badischen Heimat befaßte, sondern darüber hinaus auch mit zahlreichen Entomologen, vor allem auch mit anderen Mitgliedern unserer Gesellschaft in ständigem Kontakt stand. Es ist ihm ein dauerndes ehrendes Gedenken gewiß.

Wolfs

Untersuchung der Gesamtverbreitung dieses Tieres darauf, daß die dunkle in weiten Räumen Nordeuropas und Nordasiens vorherrschende Form mit der aus Japan beschriebenen *D. argentata* Btlr. identisch ist und nur mit der helleren Nominatform nach Mitteleuropa reicht, wo sie anscheinend immer seltener wird. *Argentata* ist somit laut Genitalbefund keine eigene Art. Gute Abbildungen von Faltern und männlichen Armatoren sowie ein reichhaltiges Literaturverzeichnis unterstreichen die Darlegungen des Verfassers.

Reisser.

Munroe, Eugene: Revision of the Genus *Linosta* Möschler (Lepidoptera: Pyralidae) with Characterization of the Subfamily Linostinae. Canad. Ent. XCI, p. 485—488, 1959. — Die vorliegende kleine Studie des bekannten kanadischen Pyraustinen-Spezialisten hat auch für den Kenner der paläarktischen Fauna deswegen eine besondere Bedeutung, weil hier neben den neotropischen *Linostinae* als neue Unterfamilie die *Cybalomiinae* aufgestellt werden. Die neue Unterfamilie gehört in die Verwandtschaft der *Crambinae*, es fehlt aber das Chaetosoma. Zu den *Cybalomiinae* gehört neben der Typus-Gattung *Cybalomia* Lederer auch *Stiphrometasia* Zerny. Ferner müssen von weiteren, von Munroe noch nicht aufgeführten Gattungen hierher gestellt werden die Genera *Krombia* Chrétien, *Hypolais* Gn., *Prochoristis* Meyrick.

H. G. Amsel.

Schwarz, Rudolf: Über das Auftreten der Pterophoride *Aciptilia nephelodactyla* Eversmann in Europa. Acta Musei Silesiae VII, p. 86—89, 1959. — Die Raupe der Pterophoride *Aciptilia nephelodactyla* Ev. Acta Musei Silesiae Serie A, Bd. VIII, p. 41—50, 1959. — Die bisher so gut wie unbekannt gewesene Pterophoride *Aciptilia nephelodactyla* Ev. entdeckte der Autor in den Bälzer Kalkalpen des Tatragebirges und konnte die Übereinstimmung mit den Typen Eversmanns feststellen. Vom Referenten konnten ihm außerdem Exemplare aus Bulgarien (Rila-Gebirge) und aus Valcava (Graubünden) zur Begutachtung zugeleitet werden. Damit ist die Art jetzt vom Ural, der mittleren und unteren Wolga, aus den Karpaten, der Ostschweiz und Bulgarien nachgewiesen. Außerdem erwähnt Krulikowsky in der Iris 21, p. 246, 1908, die Art aus dem Kreis Spassk des Gouvernements Kasan. In der Deutschen Ent. Z. 1932, p. 12 habe ich die Art aus Trafoi (also relativ nahe bei Valcava) auf Grund einer Determination Meyricks aufgeführt. Schwarz beschreibt die auf *Cirsium eriophorum* lebende Raupe sehr gut, gibt eine sehr detaillierte Darstellung der Chaetotaxie und gibt sehr gute Fotos der Raupe und Bilder von *Cirsium eriophorum* nebst Zeichnung der Fraßspuren an der Futterpflanze. Der Fund der *nephelodactyla* ist zweifellos im mitteleuropäischen Raum einer der bemerkenswerten der letzten Jahrzehnte.

H. G. Amsel.

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturgroschens und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien
Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11.
Druck: Christoph Reisser's Söhne, Wien V.